

Amnesty fordert Waffenruhe in Sri Lanka

Colombo. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International hat Regierungstruppen und Rebellen in Sri Lanka zu einer humanitären Waffenruhe aufgerufen, um Zivilpersonen das Verlassen des Kampfgebiets zu ermöglichen. Außerdem sollten Lebensmittel, Wasser und Medikamente zu den mit den LTTE-Kämpfern eingeschlossenen 250000 Zivilisten in der Region Vanni gebracht werden, forderte ai am Freitag.

Das UN-Welternährungsprogramm (WFP) befürchtet eine dramatische Lebensmittelkrise. Am Donnerstag habe WFP während eines vierstündigen »humanitären Zeitfensters« mehrere Lkw nach Vanni fahren wollen, aber nicht die nötige Zustimmung der Regierung erhalten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120082.amnesty-fordert-waffenruhe-in-sri-lanka.html>